



Nur einen Muschelwurf entfernt vom Wattenmeer können die Gäste des neuen Upstalsboom Wellness Resorts in der „Friesischen Karibik“ am wunderschönen Südstrand in Wyk auf Föhr unvergessliche Momente erleben. Der luxuriöse Hotelkomplex, der von einer liebevoll angelegten Parkanlage umgeben ist, verfügt über 144 elegante Zimmer und Suiten, die höchsten Ansprüchen genügen und sowohl für Paare als auch für Familien geeignet sind.

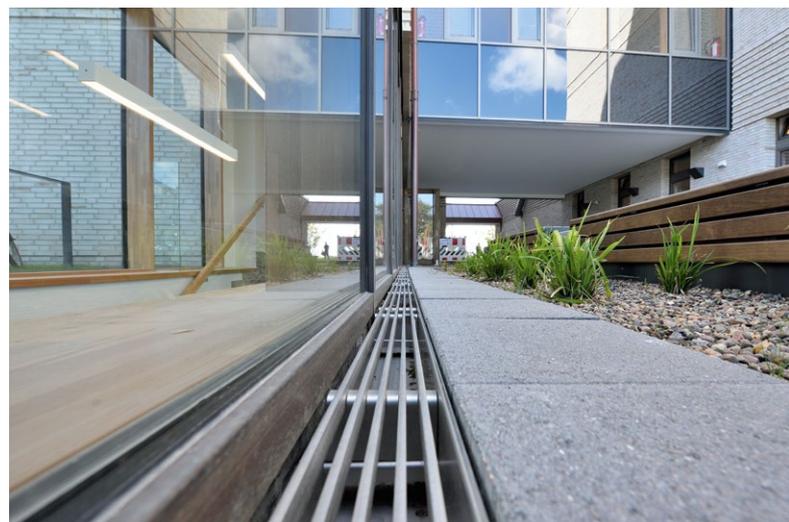
Wellness auf höchstem Niveau in der „Friesischen Karibik“

Entspannung pur mit Blick auf die Nordsee bietet der 2.000 Quadratmeter große Wellnessbereich über zwei Etagen, in dem sich neben vier verschiedenen Saunen und einem Dampfbad auch ein Innen- und Außenpool sowie ein umfangreicher Sport- und Anwendungsbereich befinden. Auch die gastronomischen Angebote in den exklusiven Bars und Restaurants lassen keine Wünsche offen. Integrierte Strandkörbe auf den Balkonen, viel Holz und die farbliche Gestaltung des Resorts in erdigen Tönen verleihen dem Hotel einen regionalen Touch und vereinen modernen Komfort mit friesischer Tradition. Zur optimalen und effektiven Entwässerung sämtlicher Fassaden kommen im Upstalsboom die gestalterisch ansprechenden, hochwertigen Produkte aus Edelstahl von Inotec zum Einsatz.

Dem nordischen Klima trotzen

Das raue Klima der Nordsee ist beliebt bei Touristen und Einheimischen. Sonne, Wind, UV-Strahlung, Salz, Temperatur und Luftfeuchtigkeit machen das Klima an der See so einzigartig. Was der Mensch als angenehmes Reizklima empfindet, bedarf bei der Planung von Bauprojekten jedoch besonderer Beachtung. Denn gerade metallische Bauteile in salzhaltiger Atmosphäre

neigen zu Korrosion. Um dem Rost vorzubeugen, wird in Nähe von salzhaltigem Wasser vorrangig mit Edelstahlprodukten geplant und gearbeitet. So auch im Areal des Uptalsboom auf Föhr. Jens Bendfeldt, Landschaftsarchitekt im Büro BHF Bendfeldt Herrmann Franke Landschaftsarchitekten weiß als verantwortlicher Planer der Außenanlagen und der Freiflächenentwässerung des Wellness Resorts mit diesen Anforderungen umzugehen. „Sowohl für die Fassadenentwässerung als auch für die Sauberlaufzonen haben wir uns für Edelstahlprodukte von höchster Güte bzw. stückverzinkte Stahlroste entschieden. Diese Materialien trotzen dem Seewasserklima und sind für uns unter derartigen Bedingungen immer die erste Wahl“, so Jens Bendfeldt.



So entschieden sich die Planer, unter Mitwirkung des Bauherrn, für die individualisierten Kastenrinnen von Inotec, Typ ino 602 und 601. Die aus Edelstahl in V4A Legierung 1.4404 gefertigten Rinnenkörper mit einer Materialstärke von 2,0 mm und die Rinnenabdeckungen als Längsstabrost aus Flachmaterial 20/5 mm, Edelstahl 1.4404, stehen für Langlebigkeit, Ästhetik und zugleich Sicherheit. Denn das gewählte Rinnensystem, für die Belastungsklasse A 15 nach DIN EN 1433 ausgelegt, ist für leichten Fahrverkehr geeignet. Die Abdeckung erfüllt die Rutschhemmung nach BGR 181 gemäß DIN 51130 bzw. Rutschwiderstandsklasse der Abdeckungen nach DIN EN 1341 für Außenbereiche.

Mehr als nur ein „Abtreter“

Voraussetzung für die großen Sauberlaufzonen ino 690 SLR aus feuerverzinktem Stahl war auch die von Inotec in jedem dritten Längsstab des Rostes eingearbeitete Rutschhemmung. Sie gewährleistet eine sichere Nutzung beim Begehen des Rostes. Damit auch im stark frequentierten Eingangsbereich eine langfristige Qualität erhalten bleibt, wurde auf die Inotec Stückverzinkung mit einer sehr hohen „Opferanode“ gesetzt.

Objekt:

Upstalsboom Wellness Resort Südstrand, Wyk auf Föhr

Bauherr:

Wolfgang Müller, Schalksmühle

Planung:

Gössler Kinz Kerber Kreienbaum Architekten BDA, Hamburg

Planung Außenanlagen:

BHF Bendfeldt Herrmann Franke Landschaftsarchitekten GmbH, Kiel

Bauunternehmen:

Arbeitsgemeinschaft Wyker Tiefbau GmbH & Co. KG, Wyk/Föhr mit Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Nortorf

Baujahr:

2017–2018

Inotec Projektbetreuer:

Melf Loff, Jan Gnatowski



Inotec ist Individualität

In Kombination und nahtloser Verbindung zu den Sauberlaufzonen der Eingänge mit Sauberlaufrosten wird eine übergangslose Entwässerung der Fensterfassaden sichergestellt. „Die detaillierte Planung und maßgenaue, individuelle Ausführung ermöglichten es, Zugänge und architektonisch, ästhetisch ansprechende Übergänge zwischen Glasfassade und Belagsoberflächen durch die speziell entworfenen Inotec Rinnen für tiefliegende Glasfassaden zu gestalten“, so Jens Bendfeldt weiter.

INOTEC PRODUKTE

Fassadenrinnensystem:

- Kastenrinne Typ ino 602 KR, ino 601 KR, Belastungsklasse A 15 nach DIN EN 1433 und leichtem Fahrverkehr, Werkstoff Edelstahl in V4 A Legierung 1.4404, Materialstärke 2,0 mm, Elementlänge bis 3,0 m, Abdeckung als Längsstabrost aus Flachmaterial 20/5 mm, Edelstahl 1.4404

Sauberlaufrost:

- Sauberlaufrost Typ ino 690, Stahl feuerverzinkt in Stückverzinkung nach DIN EN ISO 1461, Materialstärke 2 mm mit Maschenrost rutschhemmend Tragstab 30/2 mm Maschenweite 30/10 mm oder mit Längsstabrost rutschhemmend Tragstab 30/3, Stababstand 10 mm

Inotec

Sportanlagen- und Edelstahltechnik GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 354-600
Telefax 04331 354-257
inotec@aco.com
www.inotec.biz
www.inotec-edelstahl.de